

Der Inhalt im Überblick

		Seite
<u>Erster Abschnitt:</u>	Regionale Präferenzen als Problem der Regionalpolitik	
1. Kapitel:	Zum Zielsystem der Regionalpolitik	24
2. Kapitel:	Strategie 1: Schwergewicht auf der Industriensiedlung	36
3. Kapitel:	Strategie 2: Die Einbeziehung der Arbeitnehmerpräferenzen	48
<u>Zweiter Abschnitt:</u>	Die Untersuchung der regionalen Präferenzen und der Mobilitätsbereitschaft der Arbeitnehmer in der BRD	
4. Kapitel:	Die Ausrichtung der Untersuchung	60
<u>Erster Unterabschnitt:</u>	Regionale Präferenzen der Arbeitnehmer	76
5. Kapitel:	Geographische Präferenzen	78
6. Kapitel:	Die Bewertung vorgegebener Ortstypen	93
7. Kapitel:	Die Bewertung des tatsächlichen Wohnortes	119
8. Kapitel:	Die Bewertung einzelner Posten der Infrastruktur	130
<u>Zweiter Unterabschnitt:</u>	Zusammenhänge zwischen regionalen Präferenzen und Mobilitätsdispositionen	145
9. Kapitel:	Die Konzeption der Mobilitätsbereitschaft	146
10. Kapitel:	Demographische Beschreibung der verschiedenen Mobilitätsgruppen	156
11. Kapitel:	Mobilitätsdispositionen im Zusammenhang mit regionalen Variablen	173

		Seite
12. Kapitel:	Mögliche Determinanten der Mobilitätsbereitschaft	185
13. Kapitel:	Die Bedeutung des Faktors "Pendeln"	202
<u>Dritter Abschnitt:</u>	Regionalpolitische Folgerungen	
14. Kapitel:	Die Bedeutung der geographischen Präferenzen für die Bundes- und Landespolitik	211
15. Kapitel:	Die zu beeinflussenden Gruppen	215
16. Kapitel:	Die Bedeutung der Präferenzen und der Mobilitätsbereitschaft der Arbeitnehmer für die Wahl der Schwerpunkte	223
17. Kapitel:	Zwei Einzelfragen: Wohnungsbaupolitik und Informationspolitik	236
Anhang		242